



Grand Opening auf dem Fichtenhof



Ganz im Zeichen des hochkarätigen Reitsports, stand in diesem Jahr die Fichtenhof Challenge - die von Gründonnerstag den 21.04. und dann das ganze Osterwochenende vom 23.-25.04.2011 in Bad Homburg stattfand.

1200 Starter – mehr als 2000 Zuschauer am Ostersonntag und Ostersonntag bei strahlendem Vorsommer Wetter ließen nicht nur die Veranstalter strahlen, sondern sind Beweis für eine hohe Akzeptanz des Reitsports in der Kurstadt .

Schon am Donnerstag erschienen die besten Reiterinnen und Reiter am Sportzentrum Nord West für die ersten Springen. Kein geringerer als Lars Nieberg ehemaliger Olympia Sieger, startete schon in der ersten Springprüfung um 8 Uhr in der Klasse M** mit weiteren 68 der besten Reiter aus Hessen und Umgebung. Shari Zey, die im letzten Jahr in vielen Prüfungen siegreich war, konnte auch dieses Mal mit Ihrem Pferd Stromer 63 die goldenen Schleife abholen.

Reto Rufin aus der Schweiz, der für den Stall Etter reitet, konnte dann den Preis der Taunus Sparkasse vor dem Luxemburger Ken Gruber und den Preis der Firma B Horse Ware, ein „Late Entry“ Springen der Klasse S* für sich entscheiden.

Der Karfreitag war dann für alle ein willkommener Tag der Erholung, mit leichtem Training auf dem für das Turnier bestens präparierten Platz. Der Verein hatte noch in der vorangegangenen Woche neuen Sand aus Borken aufbringen lassen um optimale Bedingungen zu gewährleisten.

Schon während der Veranstaltung lobten viele Reiter die Organisation des RSG Teams. Ob es die Anreise, zum großen Parkplatz ohne viel Rangieren für die LKW und Anhänger war - oder die Betreuung auf dem Abreiteplatz durch „Addi“ den bekannten Tafelmann aus Mannheim, der die Teilnehmer immer zeitlich perfekt passend auf den Turnierplatz schickte oder die 90 Turnierboxen die in Stallzelten zur Verfügung standen – alles kleine Details die es den Reitern, Pflegern und nicht zuletzt den Pferden ermöglichen optimal und stressfrei ihren Sport auszuüben.

Der Samstag und Sonntag stand dann im Wesentlichen im Zeichen der Qualifikationen der Finales am Ostermontag.

Sebastian Hass Neuzugang bei der RSG Fichtenhof, konnte mit seinem Pferd GTI 3 den ersten Sieg für die Fichtenhof Mannschaft in einer Springprüfung der Klasse M** erringen- im gleichen Springen in der 2. Abteilung siegte Detlef Sonnenberg auf seinem Schimmel Raketen Schorsch auch für die RSG. Am Sonntag legte Sebastian Haas dann nochmals mit einem Sieg in einer Springprüfung der Klasse M** nach.

Soenke Rothenberger, Christian Götz, Karl Georg Schäfer und Sebastian Schultes waren die weiteren Reiter des Fichtenhof Teams, die mit Platzierungen und guten Leistungen an diesem Wochenende glänzen konnten.

Der Mannschaftsgedanke der seit geraumer Zeit bei der RSG Fichtenhof Einzug gehalten hat, wurde in den 4 Tagen des Turniers sehr deutlich und repräsentiert ein neuartiges Konzept, das unter der Leitung von Andreas Wendeburg sukzessive ausgebaut und gepflegt wird.

Die Reiter der RSG können sich nicht nur innerhalb des Turniers unterstützen und wertvolle Tips geben, sondern die Leistung der anderen motiviert zusätzlich und es hat weitere positive Effekte auf die gesamte Reiterschaft des Vereins. Da sich die Reiter auch während der Saison im Springleistungszentrum treffen, trainiert werden und neben dem Reitsport auch andere Aktivitäten gemeinsam erleben, entsteht über den Gruppengedanken eine Eigendynamik die jedem zu Gute kommt.

Dies geht auch im Einzelfall soweit, dass Pferde von Mannschaftskollegen trainiert und in einzelnen Prüfungen gesprungen werden. Der Vorstand des Vereins ist hier unterstützend tätig und weiter auf der Suche nach Spring-Talenten, die sich innerhalb der Mannschaft integrieren lassen.

Der Höhepunkt des Turniers am Ostersonntag war dann die 2 Phasenspringprüfung der Klasse S*

Vor großer Kulisse, siegte Elliot Gordon vom Wiesbadener Reit- und Fahr- Club auf seinem Pferd No Doubt vor David Will aus Pfungstadt.

Die Finales der vorangegangenen 2 Tage, wurden dann am Ostermontag ausgetragen – die Naturtribüne am großen Springplatz und das eigens aufgebaute Zelt füllte sich schon früh mit Zuschauern und Ansgar Schmidt, Montabaur entschied das Springen des Amateur Springreiter Clubs auf seinem Pferd Union Jack 13 vor Stephan Faller aus Guglingen für sich.

In der mittleren Tour den Springen der Klasse M* war dann Christian Brühl aus Reckershausen auf Charlotte 124 vor dem bereits am Samstag 2.fach siegreichen Reto Ruffin aus der Schweiz erfolgreich.

Der mit großer Spannung erwartete große Preis, einem S** Springen mit Siegerrunde und mit 5500.- Euro hoch dotierten Wettbewerb wurde - nach einer „Ostereier Challenge“ für die kleinen Besucher, pünktlich um 15.30 Uhr gestartet.

Die auch in diesem Jahr für ihre gekonnt gesteckten Parcours bekannte Parcoursbauerin Christa Jung, hatte mit ihrem Team einen anspruchsvollen Kurs mit 12 Hindernissen gesteckt. Erst Armin Himmelreich auf seinem Pferd Vulcain des Laurirs, das ihn im Vorjahr zum Sieg des großen Preises getragen hatte, konnte als 9. Starter beweisen, dass der Parcours fehlerfrei zu bewältigen ist. Am Samstag war Armin Himmelreich bereits in einem S Springen mit seinem Pferd Dinali siegreich und stellte seine Klasse eindrucksvoll unter Beweis

Als dann die Lokalmatordorin und Top Reiterin der RSG Fichtenhof Angelique Rüssen mit ihrem Pferd Lequisto in den Parcours einritt, war die Anspannung auf den Zuschauerreihen förmlich zu spüren.

Bis dahin hatte sich Angelique Rüssen in den einzelnen Springen wacker geschlagen, und mit ihren Pferden Glen Miller, La Bonita ,Pinerolo und Lequisto gute Platzierungen, aber keinen Sieg für sich auf ihrem Heimatplatz verbuchen.

Ihre Runde absolvierte sie in absoluter Stille, die dann in tosenden Ablauss, der 2000 anwesenden Zuschauer umschlug, als sie mit Null Fehlern und einer Zeit von 75,53 sec eine Traum Runde hingelegt hatte.

Eine Schrecksekunde erlebten die Zuschauer dann noch als das Pferd von Michael Most aus Cuxhagen nach dem Überqueren des Wassergrabens stolperte und er samt Pferd zum Sturz gekommen war. Zum Glück verletzte sich der Reiter nur leicht und das Pferd trug keine Blessuren davon.

Die anschließende Siegerrunde mit den besten 12 hätte spannender nicht sein können.

Alle bis dahin angetretenen Reiter waren nicht ohne Fehler ins Ziel gekommen und so war die Spannung schon fast nicht auszuhalten, als Angelique Rüssen mit Lequisto in den Parcours ritt.

Als nach 40,38 sec. die Uhr stehen blieb und sie wieder ohne Abwurf ins Ziel kam, war der Beifall bis in die Bad Homburger Innenstadt zu hören und die La Ola Welle wollte gar nicht aufhören.

David Will aus Pfungstadt hatte aber dann noch ein bisschen mehr Fortune, den an Sprung 4 des Stech-Parcours blieb der hintere Huf seines Pferdes Aperol 4 hängen und die Stange rollte 2 mal in den Aufnahmen hin und her- blieb aber liegen und er war mit 37,76 sec. dann doch etwas schneller als Angelique Rüssen, die sich sehr über ihren 2. Platz freute und die Gratulationen, auch von ihrem Trainer Andreas Wendenburg entgegen nahm. Dritter in diesem spannenden Finale wurde Horst Klaus Heleine aus Ober Ramstadt auf Conington. Sebastian Haas konnte sich auf Campanarde noch als 8 Platzieren und zog gemeinsam mit seinen Mannschaftskollegen eine überaus positive Turnierbilanz für das Wochenende.

Andreas Wendenburg, der in seiner Funktion als 1. Vorsitzender des veranstaltenden Vereins zu den anwesenden Gästen aus Politik, Wirtschaft und den Sponsoren eine kleine Ansprache hielt, erinnerte noch einmal an seine Mäzenin Frau Dr. Agnes Leder, die sich zu Lebzeiten intensiv um die Förderung von Talenten im Reitsport bemüht hat. Ohne ihre Hilfe und großzügige finanzielle Unterstützung wäre



die Anlage am Sportzentrum Nord West und sicher auch die Fichtenhof Challenge nie zu dem geworden was es heute darstellt und sich im sportlichen Bereich als Leistungszentrum und eine der besten Springsport Veranstaltungen in Hessen und der weiteren Umgebung etabliert hat. Sein Bemühen um das sportliche Weiterkommen der Reiter versucht er mit seinen Möglichkeiten nun fortzuführen und er dankte im Namen des gesamten Vorstandes allen Anwesenden, sowie auch allen Helfern und Förderern die dieses außergewöhnliche Turnier wieder mit gestaltet, organisiert und möglich gemacht haben.

Jörg Staubach
Pressesprecher RSG Fichtenhof e.V. Tel. 01712409506